

Arbeitsgemeinschaft für den Wald

Jahresbericht 2019

1. Vorwort der Präsidentin

Im vergangenen Jahr standen zwei hochaktuelle Themen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. So diskutierten wir im Frühjahr anlässlich unserer Delegiertenversammlung unter der kompetenten Leitung unseres Vorstandsmitgliedes Jan Boni in Neuenburg über ein weiteres positives Beispiel zum Mountainbiken im Wald. Wie an der Tagung 2018 in Sissach waren sich die Teilnehmenden auch in der Romandie einig, dass gemeinsam mit allen Beteiligten gute Lösungen gefunden werden können. Während im Herbst Tausende fürs Klima auf der Strasse demonstrierten, brachte die AfW am Beispiel des Forstreviers Zofingen die Diskussion ins Rollen, ob der Klimawandel Anpassungen bei der Holzernte erfordert.

Der mit viel Erfolg lancierte Wald-Knigge soll im Gespräch bleiben. Dazu tragen unsere Mitgliedorganisationen ganz wesentlich bei. So hat Silviva gemeinsam mit der AfW ein pädagogisches Dossier für Waldkindergärten, Waldschulen, Bildungsinstitutionen usw. erarbeitet. Mehr als 20 Vorschläge für Aktivitäten im Wald helfen, die zehn Wald-Knigge-Tipps anschaulich und spielerisch zu vermitteln. Zudem wurde der Wald-Knigge Ende 2019 ins Italienische übersetzt und ist nun in drei Sprachen erhältlich. Auch das für das laufende Jahr geplante Kurzvideo soll zur weiteren Bekanntmachung des Wald-Knigge beitragen.

Der Vorstand traf sich zu mehreren Sitzungen und legte gemeinsam die Veranstaltungsthemen und das weitere Vorgehen bezüglich Wald-Knigge fest. Zusammen mit den Organisatoren vor Ort kümmerte sich unsere Geschäftsführerin Brigitte Wolf mit grossem Engagement um die Durchführung der Runden Waldtische.

Nach fünf bereichernden Jahren gebe ich auf die Delegiertenversammlung 2020 mein Amt als Präsidentin der AfW ab. Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, der Geschäftsführerin Brigitte Wolf sowie allen Mitgliedorganisation ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich konnte von eurem Wissen unglaublich viel profitieren und werde die lebhaften Diskussionen an unseren Sitzungen und Veranstaltungen in guter Erinnerung behalten. Den beiden neuen Präsidentinnen wünsche ich einen guten Start und freue mich, auch künftig als Teilnehmerin von den spannenden Veranstaltungen der AfW profitieren zu dürfen.

Die Arbeit der AfW wurde auch 2019 vom BAFU grosszügig unterstützt. Ebenso wertvoll ist die aktive Mitarbeit der BAFU-Vertretungen im Vorstand der AfW und in der Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung.

Regina Wollenmann, Präsidentin

2. Auftrag des BAFU

Die Aufgaben der AfW umfassen gemäss Vertrag mit den BAFU folgende Endprodukte und -leistungen:

- Organisation von durchschnittlich zwei Veranstaltungen pro Jahr (z.B. Runde Waldtische) (mindestens eine Veranstaltung soll in der Romandie durchgeführt werden)
- Veröffentlichung von mindestens 6 Newslettern pro Jahr in Deutsch und Französisch
- Organisation von mindestens einer Veranstaltung pro Jahr durch die Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald (AEF-taf) und Mitorganisation des Seminars zum Thema Freizeit und Erholung im Wald (gemeinsam mit Fowala)

3. Tätigkeiten der AfW im 2019

Table ronde forestière «Le VTT en forêt»

Jeudi 16 mai 2019, dans le cadre de l'assemblée des délégués à Chaumont (Neuchâtel), 30 participant-e-s ont échangé sur le thème du VTT en forêt. Les points de vue des adeptes de cette activité divergent parfois de celui des autorités, des propriétaires forestiers et des autres usagers de la forêt. Chaumont, site naturel proche de la ville, est un secteur d'activités de loisir et de sport. La diversité des activités pratiquées et la densité des personnes en forêt en fait un laboratoire pour les outils permettant de concilier forêt et activités de loisirs. Cette thématique a été discutée à l'exemple d'une piste de VTT Freeride.

Durant la matinée, plusieurs conférenciers abordaient un aspect du thème de la journée: Jan Boni, Service des forêts de la ville de Neuchâtel et ingénieur forestier de l'arrondissement de Neuchâtel; Lukas Stadtherr, Membre de la direction de SuisseMobile; Dominique Robyr Soguel, Service cantonal de l'aménagement du territoire; Dominik Hug et Yvonne Flury, Swiss Cycling; Nicolas Petitat, Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage. L'après-midi, chacun pourrait apprécier en forêt une situation concrète de la pratique du vélo tout-terrain en forêt. Une discussion avec Brice Wacker du comité de l'Association Bike Attitude qui gère la piste de VTT Freeride Chaumont-Neuchâtel; Alain Juan, Neuchâtel VTT; Christine Gaillard, Présidente de la Ville et directrice de l'environnement; Sylvie Barbalat, WWF Neuchâtel; et les gardes forestiers Christian Tschanz et Olivier Béguelin est menée sur les questions que cela pose, les problèmes à gérer et les solutions à trouver.

Je ein Artikel zur Veranstaltung erschien im Mai in «Vivre la ville!» (Informationsblatt von Neuenburg) und in der Dezemberausgabe von «La forêt». Die Präsentationen sind auf www.afw-ctf.ch/runde-waldtische oder www.afw-ctf.ch/fr/tables-rondes aufgeschaltet.

Forum Freizeit und Erholung im Wald

Am 6. Juni führte die Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald in Olten das siebte Forum für Freizeit und Erholung im Wald durch. In mehreren Kurzbeiträgen werden neue Studien und Arbeiten vorgestellt und mit 30 anderen Fachleuten diskutiert. Folgende Beiträge standen auf dem Programm:

- Attraktive Orte im Wald (Iris Caillard, HAFL)
- Waldbesuchverhalten Schweizer Jugendlicher (Tessa Hegetschweiler, WSL)
- Erholungsbezogene Waldentwicklung (Brigitte Nyffenegger, ILF)
- Bilderstudie im LFI-Wamos-Projekt (Tessa Hegetschweiler, WSL)
- Einfluss von Freizeitaktivitäten im Wald auf Vögel (Pierre Mollet, Vogelwarte)
- Stratégie et plateforme pour la récréation en forêt (Clémence Dirac, BAFU)
- Umfrage bei europäischen Waldeigentümern zu Waldleistungen (Andreas Bernasconi, Pan)
- Wald-Knigge: Rückblick und Ausblick (Brigitte Wolf, AfW)

Die Präsentationen sind auf www.afw-ctf.ch/de/freizeit-im-wald/veranstaltungen aufgeschaltet.

Seminar Freizeit und Erholung im Wald «Der Wald als Arzt II»

Das traditionelle Herbstseminar fand am 12. September statt und widmete sich dem Thema «Gesundheitsförderung und Psychotherapien im Wald: Beispiele aus der Schweiz und dem Ausland». Es war die zweite Veranstaltung von fowala zum Thema «Der Wald als Arzt» und fand am Regionsspital in Rheinfelden statt. Über 60 Personen nahmen am Seminar teil, wobei ein sehr guter Mix zwischen Waldfachleuten und Gesundheitsfachleuten erreicht werden konnte. Der Fokus lag auf der Waldwahrnehmung, den Waldpräferenzen und den Möglichkeiten für psychotherapeutische Anwendungen. Am Vormittag standen Grundlagenreferate und Erfahrungsberichte aus der Wald- und der Gesundheitsbranche auf dem Programm. Am Nachmittag wurden verschiedene Praxisanwendungen im Wald durchgeführt. Den Abschluss bildete eine Podiumsdiskussion, bei der die Situation in Rheinfelden im Vordergrund stand. Ein Kurzbericht ist auf www.afw-ctf.ch/de/freizeit-im-wald/veranstaltungen aufgeschaltet.

Runder Waldtisch «Holzernte und Klima im Wandel»

Am 22. Oktober fand in Rothrist ein Runder Waldtisch zum Thema Holzernte mit 40 Teilnehmer*innen statt. Die Mechanisierung bei der Holzernte nimmt laufend zu. Harvester, Forwarder und Vollernter haben im Wald längst Einzug gehalten. Im Vormarsch sind auch der vermehrte Einsatz von Drohnen bei der Planung von Seillinien, der

Gebrauch von IT-gestützten Instrumenten zur Planung und Steuerung forstlicher Produktionssysteme oder der Einsatz von funkgesteuerten Kleinraupen. Die Forschung sucht nach Konzepten, Methoden und Technologien, mit denen die forstliche Produktionssysteme effizienter und effektiver gestaltet und gelenkt werden können. Zudem warten neue Herausforderungen auf die Waldbewirtschaftler, Stichwort Klimawandel, Störungen, Trockenheit...

Am Runden Waldtisch wurden verschiedene Aspekte der modernen Holzernte beleuchtet. Am Vormittag standen Referate von Matthias Kläy, Leiter Forstrevier Zofingen (Gastgeber), Janine Schweizer, Leiterin Forstliche Produktionssystem an der WSL, Hanspeter Weber, Forstunternehmer Schweiz, Jacqueline Bütikofer, WaldSchweiz, Peter Lüscher und Stefan Zimmermann, Waldböden und Bodenschutz, WSL auf dem Programm. Für die Diskussion am Nachmittag führte Peter Gruber vom Forstbetrieb Zofingen an den «Ort des Geschehens». Die Teilnehmenden besuchten einen aktuellen Holzschlag. An einem weiteren Ort wurde anhand von Bodenproben von Peter Lüscher (WSL) und Erläuterungen von Andreas Freuler (Abteilung Wald Kanton Aargau) über Bodenschutz diskutiert. Die Präsentationen sind auf www.afw-ctf.ch/runde-waldtische aufgeschaltet.

Elektronischer Newsletter «WaldNews» und «Actualité-Forêt»

Ende Februar, Anfang April, Mitte Juni, Anfang September und Mitte Dezember wurde ein ausführlicher Newsletter in deutscher und französischer Sprache an rund 950 deutschsprachige und 350 französischsprachige Empfänger verschickt. Zudem wurde dreimal ein Veranstaltungshinweis verschickt. Die «WaldNews» werden von der Geschäftsführerin Brigitte Wolf, die «Actualité-Forêt» von Yves Wiedmer vom «Bureau Nouvelle Forêt» redigiert. Die WaldNews findet man unter www.afw-ctf.ch/de/meta/waldnews.

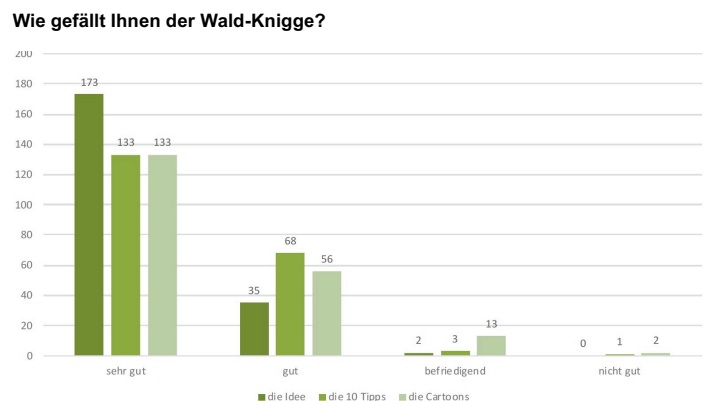
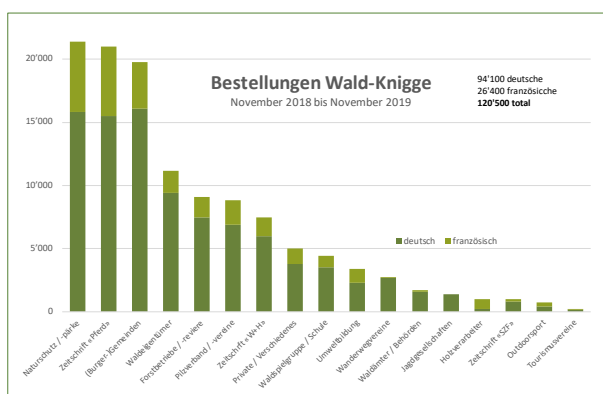
Arbeitsgruppe Freizeit und Erholung im Wald (taf)

Die taf traf sich 2019 zu drei Sitzungen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe taf sind: Andreas Bernasconi (Vorsitz), Clémence Dirac Ramohavelo (BAFU), Regina Wollenmann (Präsidentin AfW), Andreas Boldt, Christa Glauser, Beate Hasspacher, Tessa Hegetschweiler, Bruno Hirschi, Dominik Hug, Kees de Keyzer, Marcel Murri, Rahel Plüss, Frédéric, Schneider, Horst Zimmerlein und Brigitte Wolf als Geschäftsleiterin der AfW. Die Arbeitsgruppe führte 2019 das Forum Freizeit und Erholung im Wald durch und wirkte beim Herbstseminar mit (siehe oben).

Wald-Knigge: Online-Umfrage, pädagogisches Dossier und italienische Übersetzung

Das Interesse am Wald-Knigge ist gross. Seit der Lancierung im November 2018 bis im November 2019 wurden rund 120'000 Flyer in Umlauf gebracht (Abbildung). Der Versand wird von WaldSchweiz gemacht. Um eine Übersicht zu erhalten, wer den Wald-Knigge bestellt, wie er gefällt und wie er eingesetzt wird, hat die AfW im Herbst 2019 im Auftrag des BAFU eine (nicht repräsentative) Online-Umfrage gemacht und verschiedene Telefongespräche geführt. Für die Online-Umfrage wurden alle Personen, welche mehr als 10 Flyer auf der Webseite der AfW bestellt hatten, angeschrieben (total 773 Personen). 209 Personen machten bei der Umfrage mit.

Auf die Frage, wie der Wald-Knigge insgesamt gefällt, wurden durchschnittlich 9 von 10 möglichen Punkten vergeben. Sowohl die Idee als auch die 10 Tipps und die Cartoons fast ausnahmslos mit «sehr gut» oder «gut» bewertet (Abbildung rechts). Die Anwendungsmöglichkeiten für den Wald-Knigge sind vielfältig. Er wird in Waldkindergärten, auf Naturexkursionen, an Waldtagen, in Forstrevieren usw. eingesetzt. Sehr erfreut sind wir, dass der Wald-Knigge häufig in Waldkindergärten und -schulen zum Einsatz kommt. 96% der Antwortenden wollen den Wald-Knigge auch weiterhin einsetzen. Zudem wünschen sich praktisch alle Befragten weitere Materialien zum Wald-Knigge wie ein wasserfestes Plakat, Unterrichtsmaterialien oder einen Kurzfilm.



Pädagogisches Dossier

Ende 2019 / Anfang 2020 haben wir ein pädagogisches Dossier erarbeitet. Dies war möglich dank der fachlichen Unterstützung von SILVIVA und der finanziellen Unterstützung der Stiftung Spitzenflühi und des BAFU. Christian Stocker, stellvertretender Geschäftsleiter von SILVIVA und Vorstandsmitglied der AfW, erarbeitete zu jeder Wald-Knigge-Regel zwei Vorschläge für Aktivitäten, welche die Lehrpersonen mit ihren Schüler/innen umsetzen können. Zu jeder Aktivität gibt es zudem Hintergrundinfos zur entsprechenden Regel und zum Wald. Insgesamt werden im pädagogischen Dossier 23 verschiedene Aktivitäten beschrieben. Ein Artikel zum pädagogischen Dossier erscheint in der Ausgabe 5/2020 von «Wald und Holz». Download des Dossiers: www.afw-ctf.ch/waldknigge.

Italienischer Wald-Knigge

Ende Jahr haben wir den Flyer zudem ins Italienische übersetzen lassen. Dies wurde möglich dank der finanziellen Unterstützung durch die Sophie und Karl-Binding-Stiftung. Anfang 2020 wurden Flyer und Plakate gedruckt. Die Lancierung war für März geplant, aufgrund der Corona-Krise wurde diese aber verschoben.

Die Wald-Knigge-Projekte wurden auch von unseren Mitgliedern Pro Natura und Schweizerischer Verband für Pferdesport finanziell unterstützt. Ganz herzlichen Dank dafür!

4. Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst mit Einnahmen von CHF 94'707.10 und Ausgaben von CHF 94'412.87. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 2.94.23. Das Vereinskaptal beträgt per 31. Dezember 2019 CHF 17'284.22. Der grösste Posten auf der Ausgabenseite betrifft die Geschäftsführung, die gemäss Vertrag zwischen der AfW und der Geschäftsleiterin mit pauschal CHF 33'000.– (inkl. Spesen) honoriert wird. In der Erfolgsrechnung ist dieser Betrag auf die einzelnen Konten aufgeteilt. Die Redaktion des französischen Newsletters wird pauschal mit CHF 6000.– abgegolten (der deutsche Newsletter fällt in den Aufgabenbereich der Geschäftsführerin).

Die Rückstellungen betreffen die Übersetzung des Wald-Knigge ins Italienisch und die Erarbeitung des pädagogischen Dossiers zum Wald-Knigge (siehe) oben. Diese beiden Projekte liefern über den Jahreswechsel hinaus. Zudem wurden CHF 3600.– für das Kurzvideo zum Wald-Knigge zurückgestellt.

Erfolgsrechnung und Bilanz 2019

EINNAHMEN		AKTIVEN	31.12.19	PASSIVEN	31.12.19
Mitgliederbeiträge	7'000.00	Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Bundesbeitrag Art. 32 WaG	45'000.00	Postcheckkonto	29'948.62	Transitorische Passiven:	
Veranstaltungen (Runde Waldtische)	4'810.00	Transitorische Aktiven:	0.00	Verbindlichkeiten (Kreditoren)	816.45
Veranstaltungen Arbeitsgruppe taf	700.00	Forderungen (Debitoren)	670.00	Rückstellungen	12'517.95
Wald-Knigge	37'197.10	Total	30'618.62	Total	13'334.40
TOTAL EINNAHMEN	94'707.10			Vereinskaptal	
				Vereinskaptal 1. Januar	16'989.99
AUSGABEN		TOTAL AKTIVEN	30'618.62	Jahresgewinn	294.23
Geschäftsleitung AfW	17'232.20			Total per 31. Dezember	17'284.22
Website und WaldNews	13'859.34				
Veranstaltungen (Runde Waldtische)	12'674.40				
Geschäftsleitung Arbeitsgruppe taf	5'285.13				
Veranstaltungen Arbeitsgruppe taf	7'663.45				
Projekt Wald-Knigge (Spezialbudget)	37'698.35				
TOTAL AUSGABEN	94'412.87				
Jahresgewinn	294.23				

Der Vorstand mit Präsidentin Regina Wollenmann und die Geschäftsleitung danken dem BAFU, den Mitgliedorganisationen und allen Partnern für die Unterstützung und Zusammenarbeit!

www.afw-ctf.ch

info@afw-ctf.ch

Präsidentin: Regina Wollenmann
Présidente: Grossackerstrasse 82, CH-8041 Zürich
Telefon 076 572 73 44
regina.wollenmann@sunrise.ch

Geschäftsführerin: Brigitte Wolf
Secrétaire: Ebnetstrasse 21, CH-3982 Bitsch
Telefon 079 456 95 54
info@afw-ctf.ch